hGears Gruppe erzielt in den ersten neun Monaten 2026 Ergebnisse im Rahmen der Erwartungen

HIGHLIGHTS IN DEN ERSTEN 9 MONATEN 2026

- Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung bei hGears Schramberg GmbH wurde am 1. November eröffnet; hGears AG, Padua und Suzhou nicht betroffen
- Bereinigter Konzernumsatz von EUR 66,5 Mio., 4,8 % unter dem Vorjahreswert von EUR 69,8 Mio.
- [e]-Mobility stabil, während e-Tools und insbesondere e-Bike von schwacher Nachfrage geprägt waren
- Bereinigter Bruttogewinn von EUR 29,9 Mio., Bruttomarge 44,9 %
- Bereinigtes EBITDA von EUR 0,1 Mio. belastet durch niedrigere Volumina und negative Währungseffekte
- Free Cashflow von EUR 0,6 Mio., begünstigt durch die Eigenverwaltungsverfahren der hGears Schramberg GmbH; liquide Mittel bei EUR 4,6 Mio.
- Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Schramberg, den 11. November 2026 – Die hGears Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2026 einen bereinigten Konzernumsatz von EUR 66,5 Mio. (Vorjahr: EUR 69,8 Mio.) und ein bereinigtes EBITDA von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.). Die Geschäftsentwicklung lag im Rahmen der Erwartungen des Managements.

Aufgrund anhaltender Volumenrückgänge im Geschäftsbereich e-Bike beantragte die hiervon besonders betroffene hGears Schramberg GmbH am 7. September 2026 ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung, das am 1. November 2026 eröffnet wurde. Die Geschäftsführung bleibt im Amt, während der operative Geschäftsbetrieb und somit die Lieferfähigkeit uneingeschränkt aufrechterhalten werden können. Kunden und Lieferanten unterstützen den Prozess. Die hGears AG und die Tochtergesellschaften in Padua und Suzhou sind hiervon nicht betroffen.

Der Geschäftsbereich [e]-Mobility steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 dank des Fokus auf Sport- und Luxusfahrzeuge sowie des Anlaufs neuer Projekte um 3,1 % auf EUR 36,2 Mio. (Vorjahr: EUR 35,2 Mio.). Im Geschäftsbereich e-Bike ging der Umsatz aufgrund anhaltend schwieriger Marktbedingungen und des Wegfalls von Kunden von EUR 8,2 Mio. im Vorjahr auf EUR 6,5 Mio. zurück. Weil die positive Entwicklung bei Elektrowerkzeugen die schwächere Nachfrage nach Gartengeräten nur teilweise kompensieren konnte, ging der Umsatz im Geschäftsbereich e-Tools auf EUR 23,5 Mio. zurück (Vorjahr: EUR 26,2 Mio.). Der bereinigte Bruttogewinn belief sich auf EUR 29,9 Mio. (Vorjahr: EUR 31,8 Mio.), die bereinigte Bruttomarge auf 44,9 % (Vorjahr: 45,6 %). Geringere Volumina, ein ungünstiger Produktmix sowie höhere Energie- und Rohstoffkosten belasteten die Profitabilität. Struktur- und Effizienzmaßnahmen federten die Belastungen teilweise ab. Die Personalkosten lagen um EUR 1,6 Mio. beziehungsweise 6,7 % unter dem Vorjahreswert. Das bereinigte EBITDA erreichte EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.) und war durch negative Netto-Währungseffekte von rund EUR 0,4 Mio. belastet.

Der Free Cashflow veränderte sich um EUR 1,2 Mio. auf EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR -0,6 Mio.). Positive Effekte aus operativer Tätigkeit und aus dem Eigenverwaltungsverfahren in Schramberg standen höheren Mittelabflüssen für Investitionen in neue Projekte gegenüber. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2026 auf EUR 4,6 Mio., die Nettoverschuldung auf EUR 20,2 Mio. und die Eigenkapitalquote auf 27,0 %. Die Sicherung der Liquidität hat weiterhin oberste Priorität.

Sven Arend, CEO von hGears:

„Die Entwicklung in den ersten neun Monaten 2026 lag trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds im Rahmen unserer Erwartungen. Im eröffneten Eigenverwaltungsverfahren konzentrieren wir uns auf die Restrukturierung und die Fortführung des Geschäftsbetriebs der hGears Schramberg GmbH. Unser Fokus liegt somit einerseits auf der Restrukturierung in Schramberg und andererseits auf der Sicherung der Liquidität der Gruppe."

ÜBERSICHT 9M 2026 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	**9M 2026**	**9M 2025**	**Δ**
Bereinigter Umsatz	66,5	69,8	- 4,8 %
Bereinigter Bruttogewinn	29,9	31,8	- 6,1 %
Bereinigte Bruttomarge	44,9 %	45,6 %	- 70 bps
Bereinigtes EBITDA	0,1	0,9	- 89 %
Bereinigte EBITDA-Marge	0,1 %	1,3 %	- 120 bps
Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	**9M 2026**	**9M 2025**	**Δ**
e-Bike	6,5	8,2	- 21,1 %
[e]-Mobility	36,2	35,2	+ 3,1 %
e-Tools	23,5	26,2	- 10,1 %

Bitte beachten: Die Zahlen können gerundet sein.

AUSBLICK

Auf Basis der aktuellen Marktentwicklung und unter Berücksichtigung des am 1. November 2026 eröffneten Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung bei der hGears Schramberg GmbH bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026:

- Konzernumsatz von EUR 80 – 90 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR minus 3 bis 0 Mio.
- Free Cashflow von EUR minus 5 bis minus 2 Mio.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: christian.weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG ein führendes europäisches Unternehmen bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den Endmärkten für e-Bikes und EHVs zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Bike, [e]-Mobility (vor allem für Premium- und Luxusautos, EHVs und Powersports-Fahrzeuge) und e-Tools.

hGears vereint über 65 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüstern (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 20 Jahren beliefert werden.

Die hGears AG hat ihren Hauptsitz in Schramberg (Deutschland) und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg (Deutschland), Padua (Italien) und Suzhou (China). Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com